Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **148 (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

- Bestimmung der gesamthaft am Zaun anfallenden Triebschneemenge,
- Bestimmung der Effizienz von Triebschneezäunen,
- Quantitative Bestimmung des Geländeeinflusses auf die Ablagerungsgeometrie.

Die Arbeit ermöglicht darüber hinaus ein besseres Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen von Freilandmodellversuchen.

Leider wird es Thomas Vögeli nicht mehr möglich sein, seine Kenntnisse für uns zu vertiefen und sie uns mitzugeben. Er ist 1995 bei einem Gleitschirmunfall in Japan verunglückt.

Werner Frey

Beiträge verschiedener Autoren zusammengestellt von V. LÜPKE, B.:
Waldbauliche Fragen der Kiefernwirtschaft Kolloquium aus Anlass des 100jährigen Geburtstages von Adolf Olberg

(Schriften aus der Forstlichen Fakultät der Universität Göttingen; Band 119) 38 Abbildungen und 18 Tabellen, 144 Seiten
J.D. Sauerländer's Verlag, Frankfurt am Main, 1995, DM 34,–

Das Institut für Waldbau Göttingen organisierte aus Anlass des 100jährigen Geburtstages seines ehemaligen Leiters Professor Dr. *Adolf Olberg* am 24. Februar 1994 ein Kolloquium. Drei Beiträge in vorliegender Neuerscheinung sind direkt dem Leben und wissenschaftlichen Werk von Adolf Olberg gewidmet. Ausschliesslich mit seiner Lieblingsbaumart, der Kiefer (Waldföhre), und deren Wirtschaft befassten sich weitere fünf Redner.

Die Kiefer bleibt eine der wichtigsten Baumarten Deutschlands und ihre Wirtschaftsprobleme gehören zu den zentralen Problemen der (deutschen) Forstwirtschaft. Der Band zur Kiefernwirtschaft bietet keine Rezepte zur Lösung der Wirtschaftsprobleme mit der Kiefer, er kann aber wertvolle Denkanstösse dazu geben. Herauszuheben sind die Untersuchungen zur Kiefernnaturverjüngung von *A. Dohrenbusch* und der Beitrag «Neue Ansätze für die Begründung und Pflege von Kiefernjungbeständen» von *J. Huss*.

Weitere Beiträge stammen von Hesmer, H., Röhrig, E, Dittmar, O. Gussone, H.-A., Heinsdorf, D. Dohrenbusch, A., Huss, J. und Sinner, K.F.

Bernhard Roth

FORSTLICHE NACHRICHTEN — CHRONIQUE FORESTIERE

Hochschulnachrichten

Promotionen

An der Abteilung für Forstwissenschaften der ETH Zürich hat Dipl. Forst-Ing. ETH Kurt Hans Rudolf Hollenstein mit der Arbeit «Analyse, Bewertung und Management von Naturrisiken» zum Dr. sc. techn. promoviert. Referent: Prof. Dr. H.R. Heinimann; Korreferent: Prof. Dr. Dr. h.c. Daniel Vischer.

Schweiz

Synergien für die Landschaft

Eine unter diesem Titel herausgegebene Schrift rekapituliert als Tätigkeitsbericht 1994/95 die Aktivitäten des Fonds Landschaft Schweiz (FLS), der 1991 durch die Bundesversammlung gegründet wurde. Der Fonds Landschaft Schweiz hat sich in der Zwischenzeit landesweit zu einem wichtigen Instrument der Förderung des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Landschaftspflege und Landschaftsökologie entwickelt. Der FLS will vor allem dort helfend oder gar rettend einspringen, wo andere Finanzquellen nicht vorhanden, nicht rechtzeitig verfügbar oder sonst ungenügend sind. Er versteht sich nicht als Konkurrenz zu bestehenden Organisationen oder Amtsstellen des Landschaftsschutzes, sondern unterstützt diese.

Der FLS wird von privater und öffentlicher Seite durch direkte Spenden oder mit projektbezogenen Beiträgen unterstützt.

Geschäftsstelle: Thunstrasse 36, 3005 Bern. Telefon 031 351 71 81; Fax 031 351 71 84.

Interessengemeinschaft Industrieholz

Die Broschüre «Sortieren und Klassieren von Industrieholz» (Anleitung 9) wurde den heutigen Bestimmungen angepasst und neu gedruckt. Im ersten Teil werden «die allgemeinen Sortiervorschriften» behandelt, im zweiten Teil «die einzelnen Sortimente und ihre Verarbeitung». Die Texte werden durch einen anschaulichen Bildteil in der Mitte der Broschüre ergänzt. Die Broschüre kann bezogen werden bei: IG Industrieholz, c/o WSL, CH-8903 Birmensdorf, Telefon 01 739 22 50, Fax 01 739 22 15.

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung SAH
SAH-Preis 1996 zur Förderung junger Holzforscher

Zu Jahresbeginn 1996 wurde der erste SAH-Preis zur Förderung junger Holzforscher in der Fachpresse und mit Informationsblättern in den einschlägigen Instituten für Forschung und Lehre ausgeschrieben. Bis zum Stichtag, dem 30. Juni 1996, wurden 21 Arbeiten eingereicht. Die Jury hat diese Arbeiten eingehend geprüft, beurteilt und vier Preise sowie vier lobende Erwähnungen verliehen.

Die Preisträger
Frédéric Jean Beaud. Holzfarbe als Sortierungs- und Beschreibungskriterium (Diplomarbeit an der SISH, Biel, Ausbildung zum Holzingenieur HTL)

Tina Künniger. Ökologischer Vergleich von Freileitungsmasten aus imprägniertem Holz, armiertem Beton und korrosionsgeschütztem Stahl (Auftragsarbeit, erstellt an der EMPA Dübendorf)

Daniel A. Köchli. Sachbilanz der Buchenholzproduktion in der Schweiz, dargestellt anhand der fünf wichtigsten Buchenholzproduzenten (Diplomarbeit an der ETH Zürich, Abteilung für Forstwissenschaften)

Veronika Schrepfer. Der Teilaspekt der Trocknung beim Formvollholz-Verfahren (Studie im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes «Formvollholz für den Bauholzeinsatz» an der ETH Zürich)

Lobende Erwähnungen
Nicola G. Bomio-Pacciorini, Daniel Indermühle, Didier Rérat, Norbert Ritter.

Der SAH-Preis für junge Holzforscher soll auch künftig ausgeschrieben werden – ob jährlich oder in einem anderen Rhythmus wird noch diskutiert. *Lignum*

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIETE

Aus der Publikationenkommission:

Ein neues Kleid für die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen (SZF)

Die Publikationenkommission (PK) des Schweizerischen Forstvereins will unserer Zeitschrift neue Kleider verpassen. Gleichzeitig hat sie sich aber auch über den Inhalt und die Zielsetzung Gedanken gemacht. In diesem Rahmen hat sie 100 zufällig und 30 gezielt «Ausgewählten» eine Probenummer vorgelegt. Die Reaktionen wurden an der Jahresversammlung von Felix Mahrer, Präsident der PK, präsentiert. Aufgrund dieser Darstellung sind noch einige weitere Reaktionen eingetroffen, die jetzt in dieser Schlussauswertung mit berücksichtigt werden können. Wir danken allen, die mitgemacht haben, für ihre Stellungnahme, ihre Anregungen und ihre Kritik. Wir werden vieles davon berücksichtigen können, einiges vielleicht nicht. Dies dürfte vor allem in jenen Bereichen der Fall sein, wo es um geschmackliche, vielleicht gar kulturelle Fragen geht. Wir hoffen, dass alle, die ihre Anregungen in der «neuen» SZF nicht wiederfinden, dafür Verständnis haben.

Insgesamt erhielten wir 57 Antworten. Da die Frage offen formuliert war, sind die Antworten entsprechend vielfältig ausgefallen. Das erleichtert zwar eine Auswertung nicht, macht sie aber nicht unmöglich. Der Vorteil